



Curriculum Sport-Neuropsychologie – Grundlagen und Interdisziplinäre Netzwerke, Prävention, Diagnostik und Behandlung

Dipl.-Psych. Daniela Golz

Sportpsychologie & Sport-Neuropsychologie, Hennef

Dr. Dipl.-Psych. Andreas Max Eidenmüller

Praxis für Klinische Neuropsychologie, Würzburg

Inhalt:

Gehirnerschütterungen bzw. leichte traumatische Kopfverletzungen sind oft schwer zu erkennen und stellen vor allem im Sport ein unterschätztes Risiko dar. Die Gesellschaft für Sport-Neuropsychologie widmet sich seit 2015 diesem speziellen Gebiet der Neuropsychologie und bietet die Möglichkeit, im Rahmen eines Curriculums entsprechende Kenntnisse zu erwerben und nachfolgend im (Spitzen-)Sport entsprechend tätig zu werden. Das Curriculum behandelt neben sportspezifischen Grundlagen, interdisziplinären Netzwerken, Prävention, Diagnostik und Behandlung auch einen großen Umfang an Fallbeispielen, um nachfolgend die erworbenen Kenntnisse sicher in der Praxis anwenden zu können.

Das Seminar bietet die Grundlage zum Erwerb des Zertifikates „**Sport-Neuropsycholog:in GSNP**“.

Es ist offen für weitere Berufsgruppen, die mit sportassoziierten, leichten SHT betraut sind (z. B. Ärzte, Physiotherapeuten, Visualtrainer, Athletiktrainer). Diese können das Zertifikat „**Concussion Guide GSNP**“ erlangen.

Hinweis: der Kurs ist auch bei der asp Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie e.V. akkreditiert.

[Weitere Infos finden Sie im Flyer.](#)

Literaturvorschlag: wird vor Ort vermittelt.

Für mehr Informationen siehe Online-Flyer.

Stimmen unserer Teilnehmer:innen:

- „Tolle Veranstaltung mit hoher Praxisrelevanz. Wirklich super hilfreich.“
- „Das Curriculum war hervorragend, auf sehr hohem Niveau, anschauliches Material, sehr informativ, aufbauend auf einer fundierten neuropsychologischen Tätigkeit, anregend mit sehr vielen Gelegenheiten, Fragen zu stellen, sich an der Diskussion zu beteiligen, es wurde ein ganz (neues) Feld der neuropsychologischen Tätigkeit eröffnet.“

Zu den Dozent:innen:

Dipl.-Psych. Dr. Max Eidenmüller, ist seit 1999 im Bereich neuropsychologischer Rehabilitation tätig, verschiedentlich auch in leitender Position. Im Jahre 2009 initiierte er gemeinsam mit dem Praxisinhaber G. Müller das Projekt Sport-Neuropsychologie, welches seitdem ein festes Segment der Praxisstruktur darstellt. Der Referent hat eine Vielzahl von Vorträgen zu sportassoziierten leichten traumatischen Gehirnverletzungen gehalten, unter anderem für orthopädische, unfallchirurgische, neurologische und sportmedizinische Fachgesellschaften und für verschiedene Sportverbände (z.B. DOSB). Im Rahmen seiner praktischen Tätigkeit hat er eine große Anzahl von Sportlern im Rahmen von Baselineuntersuchungen gesehen und viele Sportler nach leichter traumatischer Gehirnverletzung erfolgreich zurück in den Sport begleitet. Seit 2017 bietet er Fortbildungsveranstaltungen für das GSNP-Curriculum Sport-Neuropsychologie an.

Dipl.-Psych. Daniela Golz, Psychologische Praxis, ist seit 2001 als Neuropsychologin tätig und hat verschiedene stationäre und ambulante Settings durchlaufen. Seit 2004 betreut sie

Kursnummer: FB260924B

(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Donnerstag 24.09.2026 11:00 - 18:30 Uhr
Freitag 25.09.2026 09:00 - 16:30 Uhr
Samstag 26.09.2026 09:00 - 16:30 Uhr

Zeitungfang: 24 Stunden à 45 Minuten

Ort: Hotel Weisses Lamm

Kirchstraße 24
97209 Veitshöchheim

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Videodemonstration, Fallbeispiele, Übungen, Diskussion, Gruppenarbeit

Zielgruppen: Alle Fachinteressierten

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: 27 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

Kursgebühr: 530,00 €

Inklusiveleistungen:

In der Kursgebühr sind Tagungsgetränke, Heißgetränke, Essen am Büfett und Kuchen/ Gebäckstücke an beiden Tagen enthalten.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie



außerdem als Sportpsychologin Spitzensportler u.a. am Olympiastützpunkt Rheinland. Als Mitbegründerin und derzeitige Vorsitzende der GSNP gestaltet sie die Sport-Neuropsychologie im deutschsprachigen Raum maßgeblich mit. Sie hat das multidisziplinäre Concussion Center Rheinland gegründet, welches Spitzensportler sowie andere Betroffene nach leichter traumatischer Hirnverletzung beim Return-to-competition resp. Return-to-work-Prozess begleitet. Seit 2017 ist sie Referentin im GSNP-Curriculum.

Die Gesellschaft für Sport-Neuropsychologie (GSNP e.V.; www.gsnp.eu) vergibt das Zertifikat "Sport-Neuropsychologe:in GSNP" nach den folgenden Richtlinien. Die Voraussetzungen zum Erwerb und der Führung des Zertifikats sind ein Diplom in Psychologie (oder äquivalent), der Nachweis einer neuropsychologischen Ausbildung (z. B. Klinischer Neuropsychologe:in oder äquivalent) und die dauerhafte Mitgliedschaft in der GSNP e.V.. Weiterhin wird der Nachweis von 24 Stunden Fortbildung in sportneuropsychologischen Kenntnissen sowie ein Praxisnachweis gefordert.

Die Gesellschaft für Sport-Neuropsychologie (GSNP e.V.; www.gsnp.eu) vergibt das Zertifikat "Sport-Neuropsychologe:in GSNP" nach den folgenden Richtlinien:

Die Voraussetzungen zum Erwerb und der Führung des Zertifikats sind ein Diplom in Psychologie (oder äquivalent), der Nachweis einer neuropsychologischen Ausbildung (z. B. Klinischer Neuropsychologe:in oder äquivalent) und die dauerhafte Mitgliedschaft in der GSNP e.V.. Weiterhin wird der Nachweis von 24 Stunden Fortbildung in sportneuropsychologischen Kenntnissen sowie ein Praxisnachweis gefordert.

Andere, mit sport-assoziierten Gehirnverletzungen betraute Berufsgruppen können nach Absolvieren des Seminars und dauerhafter assoziierter Mitgliedschaft das Zertifikat „Concussion Guide GSNP“ erhalten.

Alle Details finden Sie unter www.gsnp.de.